

Produktkontrolle: Proteinnachweis auf Endoskopaußenflächen

Diese Arbeitsanleitung zur Handhabung der Prüfmaterialeien bei Probenahme und Transport dient der Qualitätssicherung im Rahmen der Prüftätigkeit des Labors biocheck.

Häufigkeit der Prüfung:

Die Prüfung ist gemäß KRINKO-BfArM und Validierungsleitlinie **1/4-jährlich** durchzuführen. Dabei ist von jeder in der Einrichtung verwendeten Endoskop-Produktfamilie jeweils mindestens ein Endoskop zu prüfen. Jedes Endoskop ist mindestens einmal pro Jahr zu überprüfen. Die Prüfung kann von geschultem Hygienepersonal selbst durchgeführt werden.

Materialien:

- 1 x sterile Abstrichtupfer
- 1 x Röhrchen mit Anfeuchtmittel

Zusätzlich benötigte Materialien: Einmalhandschuhe

Hinweis:

Zur Vermeidung falsch-positiver Ergebnisse, sind alle Tätigkeiten mit Einmalhandschuhen auszuführen. Des Weiteren ist zu beachten, dass eine Kontamination mit Proteinen (z.B. Hände) oder Desinfektionsmitteln auszuschließen ist.

Nach der Testung muss das Instrument gründlich mit VE-Wasser gespült und anschließend erneut aufbereitet werden, bevor es wiederverwendet wird.

Probenahme

- Der Nachweis von Restprotein erfolgt an untersuchungsrelevanten Endoskopaußenflächen (z. B. Distalende; Albarranhebel und -nische; Ballonfixierungspunkte, sofern vorhanden; Ventilzylinder; Bedienräder und -hebel) durch Abstrichproben mittels angefeuchtetem Tupfer.
- Mit dem feuchten Tupfer die Probe nehmen und den abgetupften Bereich (in cm²) im Untersuchungsauftrag festhalten.
- Nach erfolgter Probenahme Tupfer zurück in das Röhrchen geben und verschließen.

Versand

Die Proben beschriften, im Untersuchungsauftrag das Feld Probenahme ausfüllen und als Auftraggeber unterschreiben. Die Probe bis zum Versand im Kühlschrank aufbewahren und möglichst bis Mittwoch - damit diese nicht über das Wochenende unterwegs ist - an das Labor biocheck senden.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 01/2026